

Leistungsverzeichnis

Basis AHO Schriftenreihe Nr. 25, 1. Auflage Leistungen für Bauleistungen, Stand März 2011

Quartier an der Westend-/Zschokkestraße

WA1, WA2 und MK

Zur Ansicht

Auftraggeber:
Stadtwerke München GmbH
– nachfolgenden „AG“ genannt –

Inhaltsverzeichnis

1. Leistungen Baugistik nach AHO	3
1.1 Umfang der Beauftragung Titel 1 Übergeordnete Leistungen, Koordinierung Drittbaustellen...3	
1.1.1 Leistungen des Auftragnehmers	3
1.1.2 Zusätzliche Leistungen	5
1.2 Umfang der Beauftragung Titel 2 - Baugistik Gebiet MK	5
1.2.1 Leistungen des Auftragnehmers	8
1.2.2 Zusätzliche Leistungen	10
1.3 Umfang der Beauftragung Titel 3 - Baugistik Gebiet WA1	10
1.3.1 Leistungen des Auftragnehmers	11
1.3.2 Zusätzliche Leistungen	13
1.4 Umfang der Beauftragung Titel 4 - Baugistik Gebiet WA2, Optionale Position	14
1.4.1 Leistungen des Auftragnehmers	14
1.4.2 Zusätzliche Leistungen	16
2. Einsatzplanung	16
2.1 Einsatzplanung	16
2.2 Projektleitung des Auftragnehmers	16
3. Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers	16
Angaben zu Deckungssummen der Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers	16
4. Vergütung	17
4.1 Honorarberechnung des Auftragnehmers	17
4.1.1 Grundleistungen	17
4.1.2 Besondere Leistungen	21
4.1.3 Leistungen nach Zeitaufwand	29
4.1.4 Pauschalhonorar	29
4.1.5 AEB-Ing	29
5. Unterlagen / Dokumentation	29
6. Befugnisse Auftraggeber	30
7. Ergänzende Vereinbarungen	30
7.1 Besondere Leistungen	30
7.2 Projekttraum	30
7.3 Einstellen der Unterlagen nach Abschluss LPH	30
7.4 Verteilung relevanter Planunterlagen	30
7.5 Vorlage erforderlicher Planunterlagen	31

1. Leistungen Bauleitung nach AHO

1.1 Umfang der Beauftragung Titel 1 Übergeordnete Leistungen, Koordinierung Drittbaustellen

Bei den Drittbaustellen handelt es sich, wie oben beschrieben, um die Nachbargrundstücke des Schulbaus (Flurnr. 8485/18), dem Baufeld WA3 (Flurnr. 8485/20) und dem Grundstück der ebm (Flurnr. 8485/15). Eine Wiederkehrende Anpassung im Bauablauf und dynamische BE-Einrichtungsplanung wird erwartet.

1.1.1 Leistungen des Auftragnehmers

Gemäß AHO-Schriftenreihe, Heft Nr. 25 Leistungen für Bauleitung alle Grundleistungen der LP 1-8 vollständig: Bauleitung für gemeinsam genutzte Baustelleneinrichtung, Zufahrten für die SWM Baufelder.

Die Leistungserbringung für die übergeordneten Leistungen startet mit Auftragserteilung und endet mit Fertigstellung der beauftragten Bauprojekte.

Die Baufelder des Gesamtareals werden teilweise gleichzeitige Bautätigkeiten aufweisen. Die zur Verfügung stehende Fläche für Baustelleneinrichtung außerhalb der eigenen Baufelder begrenzt sich auf die von allen gemeinsam genutzte Parkfläche in der Mitte des Quartiers. Hinweis: gemäß städtebaulichem Vertrag kann sie genutzt werden.

Daher ist die Koordination mit allen Beteiligten Baufeldern über die gesamte Bauzeit dynamisch durchzuführen.

Das Leistungsbild für die übergeordnete Bauleitungsplanung sieht aus wie folgt:

Grundlagenermittlung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 1,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Mitwirken bei der Konzipierung eines übergeordneten Rahmenterminplans für alle SWM- und Drittbaustellen

Vorplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 2,

ohne:

- Mitwirken beim Aufstellen eines Generalablaufplans hinsichtlich bauleitender Belange

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Erarbeiten eines übergeordneten Bauleitungskonzepts in Abstimmung mit den jeweiligen Verantwortlichen und unter Einbezug aller Drittbaustellen nach grundsätzlich verschiedenen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung, ggf. mit erläuternden Angaben: Koordination der SWM-Baustellen mit LHM-Schule, WA3 Münchner Wohnen und ebm.

- Ermitteln möglicher Beeinträchtigungen für den Bauablauf (Risikoanalyse)
- Erstellen eines Generalablaufplans hinsichtlich bauleistungsrechtlicher Belange für die SWM-Baustellen unter Berücksichtigung der Nachbarbaustellen

Entwurfsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 3,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Fortschreiben des Grobablaufterminplans hinsichtlich bauleistungsrechtlicher Belange in Abstimmung mit allen Beteiligten des Areals
- Planen eines Baustellenreinigungskonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
- Planen eines Winterdienstkonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
- Planen des Sicherheitsdienst- und Baustellensicherheitskonzeptes
- Überschlüssiges Ermitteln von Mengengerüsten zu sämtlichen Bauphasen und daraus resultierenden Transportmengen/Transporte und Personaleinsatz in Abhängigkeit von und Abstimmung mit der Generalablaufplanung
- Mitwirken beim vorgezogenen Erarbeiten eines Bauablaufplans unter speziellen Anforderungen mit Aussagen zu Bauabschnitten, Terminen, Flächenbedarf und -organisation der **übergeordneten** Baustelleneinrichtung inkl. Zufahrten, Baustellenabgrenzung sowie Zäune und Gerüste, Sicherung des Bestandes unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs

Genehmigungsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 4,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Mitwirken bei der Herbeiführung von verkehrsrechtlichen Anordnungen (z.B. Verkehrsphasenpläne)

Ausführungsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 5,

ohne:

- Mitwirken beim Fortschreiben des Grobablaufterminplans hinsichtlich bauleistungsrechtlicher Belange
- Mitwirken beim Erstellen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (BaustellV) im Hinblick auf bauleistungsrechtliche Belange

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Fortschreiben des Grobablaufterminplans hinsichtlich bauleistungsrechtlicher Belange in Abstimmung mit allen Beteiligten des Areals
- Abgrenzen/Definieren der Auftraggeber-Leistungen zu den der Firmenleistung, Mitwirken bei der Aufgabendefinition bauleistungsrechtlicher Belange
- Planen des Sicherheitsdienst- und Baustellensicherheitskonzeptes

Vorbereitung der Vergabe, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 6,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Erstellen von Leistungsbeschreibungen für bauleistungsbezogene Belange:
u. a. Zentrale Abfallentsorgung, Bürocontainer, Tagesunterkünfte, Gerüste, Transporteinrichtungen, Bauzäune, Baustrom und Beleuchtung, Bauwasser, Sanitäranlagen, bauzeitliche Verkehrsführung etc. Ggf. unter Hinzuziehung von Fachplanern.
- Einarbeiten eines Abrechnungsvorschlages für evtl. Nutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Einrichtungen bzw. der von ihm übernommenen Leistungen (z.B. Schutt-/ Müllbeseitigung/-sortierung, Strom) in den Ausschreibungen der Fachplaner und des Objektplaners
- Ausschreiben von Sicherheitseinrichtungen und Wachdiensten

Mitwirkung bei der Vergabe, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 7,

ohne:

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Fortschreiben des Bauleistungs-Handbuchs inkl. der enthaltenen Rohphasenpläne bei genehmigten Änderungen aufgrund der Bieterverhandlungen

Objektüberwachung (Bauoberleitung), das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 8,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Fortschreiben des Bauleistungs-Handbuchs und der Arbeitsphasenpläne in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphase

1.1.2 Zusätzliche Leistungen

Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung des erforderlichen Zeitbedarfs, erhält der Auftragnehmer ein zusätzliches Honorar unter Zugrundelegung der unter Punkt 10 vereinbarten Stundensätze.

Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Zeitaufwand durch Tagesbelege nachzuweisen, welche die Leistung genau bezeichnen. Die Tagesbelege, mit Angabe der Bearbeiter, sind dem Auftraggeber wöchentlich zur Gegenzeichnung zuzuleiten. Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt.

Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.

1.2 Umfang der Beauftragung Titel 2 - Bauleistungs-Gebiet MK

An der Kreuzung Westend-/Zschokkestraße entsteht ein Kerngebiet mit zwei profilüberragenden Solitärgebäuden mit einer Höhe von je ca. 40, bzw. 60 m (9 und 14 Geschosse).

Diese liegen als städtebaulicher Auftakt direkt an der U-Bahn- und Trambahn-/ Bus-Haltestelle Westendstraße und der Einmündung Zschokkestraße/ Westendstraße.

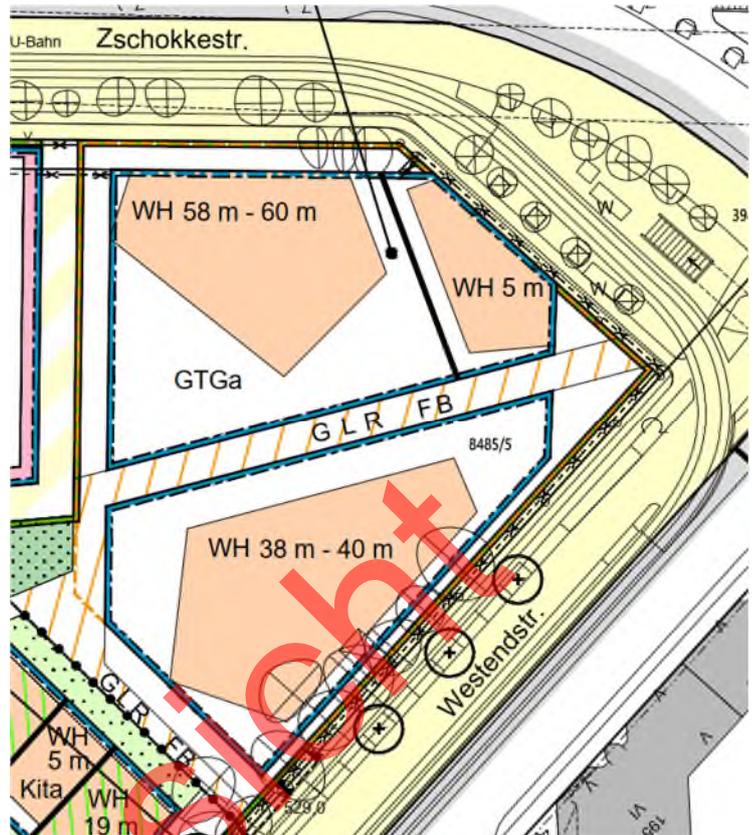
Bei den beiden neu zu errichtenden Gebäuden handelt es sich um zwei Verwaltungsgebäude in Form zweier Hochhäuser mit gemeinsamer Nutzung Einzelhandel (u.a. Supermarkt), Gastronomie, Alten- und Servicezentrum sowie Tiefgarage im Untergeschoß, verbunden über einen geschlossenen Übergang im 2.OG.

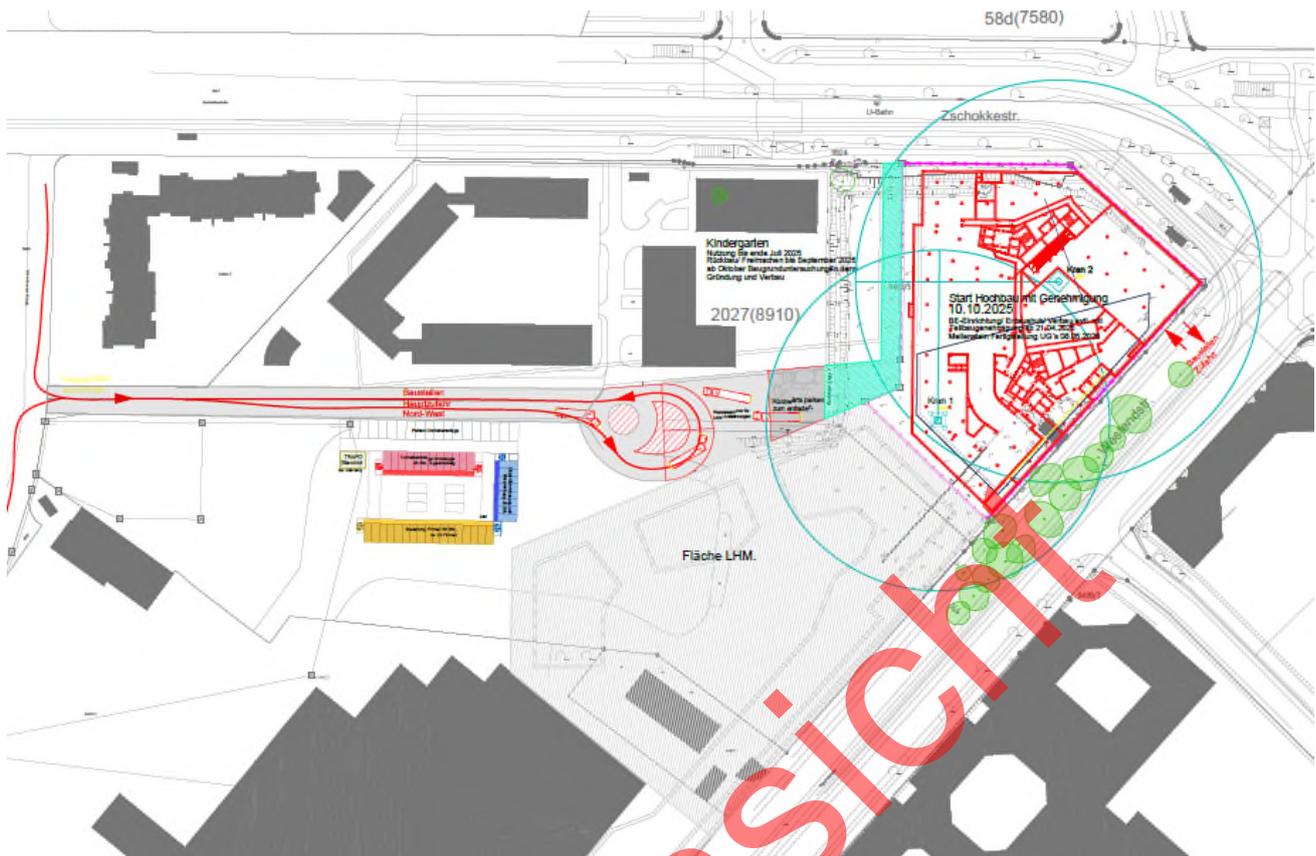
Eine Mobilitätsstation ist auf der öffentlichen Platzfläche zur U-Bahn/ Straßenbahn-Haltestelle bzw. Kreuzung Zschokke-/ Westendstraße platziert.

Die maximal zulässige Geschossfläche GF liegt bei 26.200 m²; neben der Verwaltungsnutzung von 23.520 m² (inkl. erdgeschossige Eingangszonen mit je 500 m²) ist ein Alten- und Servicezentrum (ASZ) mit 680 m² sowie Einzelhandels- und Gastronomienutzungen von 2.000 m² in EG und UG enthalten.

Die derzeitige Planung sieht eine zweigeschossige Unterkellerung vor. In den Untergeschossen befinden sich eine Tiefgarage, eine Verkaufsfläche für einen Supermarkt mit Nebenräumen und eine zweigeschossige Technikzentrale, sowie die Kerne der beiden Hochhaustürme.

Bauleistungsplanung WZMK:





Planausschnitt mit Vorüberlegungen zu möglichen Lagerflächen für WZMK, noch ohne Abstimmung mit den anderen Baustellen.

Besonderheiten WZMK:

1. BIM-Modell: Die Planung für WZMK erfolgt mittels eines BIM-Modells. Als besondere Leistung ist beabsichtigt, eine Bauablaufvisualisierung des Grobterminplans als 4D-Modells zu beauftragen. Die Erkenntnisse aus der Visualisierung können eventuell für die Bauphasenplanung der Baulogistik WZMK herangezogen werden. Die Baulogistikplanung muss nicht in das BIM-Modell integriert werden.
2. DGNB: für das Bauvorhaben WZMK ist eine Zertifizierung gemäß DGNB Neubau, Version 2023, Stufe Gold geplant. Das zu erstellende Baustellenkonzept sowie die Zuarbeit für die Baustelleneinweisungen und Monitoring durch die Objektüberwachung sind generell so auszuführen, dass die volle Punktzahl im Kriterium „PRO2.1 Baustelle / Bauprozess“ erreicht wird; ausgenommen im Einzelnen mit dem AG vereinbarte Abweichungen.

Auszug aus der [Kriteriumsbeschreibung](#): In den Plänen sind die Inhalte nachzuweisen, die Auskunft über Abfallentsorgungskonzepte, Lärmschutzmaßnahmen, Maßnahmen zum Schutz von Boden und Grundwasser und Kommunikationsmaßnahmen am Baufeld geben. Generell sind Ausschreibungs-, Angebots- und Dokumentationsunterlagen gefordert, welche folgende Maßnahmen betreffen: Lärmschutzmaßnahmen, Maßnahmen zum Schutz vor Staubemissionen, Maßnahmen zum Schutz von Boden und Grundwasser, Abfallreduzierende Maßnahmen auf der Baustelle, Kommunikation verbessernde Maßnahmen, Ressourcenschutz, Schimmelpfävention

1.2.1 Leistungen des Auftragnehmers

Gemäß AHO-Schriftenreihe, Heft Nr. 25 Leistungen für Baulogistik alle Grundleistungen der LP 1-8 vollständig:

Grundlagenermittlung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 1,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

-

Vorplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 2,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Erarbeiten eines Baulogistikkonzepts nach grundsätzlich verschiedenen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung, ggf. mit erläuternden Angaben
- Ermitteln möglicher Beeinträchtigungen für Bauablauf (Risikoanalyse)

Entwurfsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 3,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Planen eines Baustellenreinigungskonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
- Planen eines Winterdienstkonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
- Überschlüssiges Ermitteln von Mengengerüsten zu sämtlichen Bauphasen und daraus resultierenden Transportmengen/Transporte und Personaleinsatz in Abhängigkeit von und Abstimmung mit der Generalablaufplanung
- Mitwirken beim vorgezogenen Erarbeiten eines Bauablaufplans unter speziellen Anforderungen mit Aussagen zu Bauabschnitten, Terminen, Flächenbedarf und -organisation der Baustelleneinrichtung inkl. Zufahrten, Baustellenabgrenzung sowie Zäune und Gerüste, Sicherung des Bestandes unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs

Genehmigungsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 4,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Mitwirken bei der Herbeiführung von verkehrsrechtlichen Anordnungen (z.B. Verkehrsphasenpläne)

Ausführungsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 5,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Mitwirken beim Aufstellen des Terminsteuerungsplans Ausführung des Objektplaners hinsichtlich bauleistungsbezogener Belange
- Abgrenzen/Definieren der Auftraggeber-Leistungen zu den der Firmenleistung, Mitwirken bei der Aufgabendefinition bauleistungsbezogener Belange
- Planen des Sicherheitsdienst- und Baustellensicherheitskonzepts
- Beraten in Fragen der Konzipierung und Umsetzung eines Abrechnungsverfahrens des Bauleistungskonzepts in Abstimmung mit dem Auftraggeber

Vorbereitung der Vergabe, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 6,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Erstellen von Leistungsbeschreibungen für bauleistungsbezogene Belange: u. a. Zentrale Abfallentsorgung, Bürocontainer, Tagesunterkünfte, Gerüste, Transporteinrichtungen, gastronomische Verpflegung, Bauzäune, Baustrom und Beleuchtung, Sanitäranlagen, bauzeitliche Verkehrsführung etc. Ggf. unter Hinzuziehung von Fachplanern
- Einarbeiten eines Abrechnungsvorschlages für evtl. Nutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Einrichtungen bzw. der von ihm übernommenen Leistungen (z.B. Schutt-/ Müllbeseitigung, Strom) in den Ausschreibungen der Fachplaner und des Objektplaners
- Ausschreiben von Sicherheitseinrichtungen und Wachdiensten

Mitwirkung bei der Vergabe, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 7,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Prüfen des vom bauausführenden Unternehmen aufgrund der Leistungsbeschreibung ausgearbeiteten Bauleistungshandbuchs auf Übereinstimmung mit dem Bauleistungskonzept
- Fortschreiben des Bauleistungshandbuchs inkl. der enthaltenen Rohphasenpläne bei genehmigten Änderungen aufgrund der Bieterverhandlungen

Objektüberwachung (Bauoberleitung), das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 8,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Fortschreiben des Bauleistungshandbuchs nach grundsätzlichen Anforderungen in Bezug auf: Sicherheitsdienste, Baustelleneinrichtung einschl. Unterhalt, Ver- und Entsorgung der Baustelle/Baustelleneinrichtung
- Fortschreiben des Bauleistungshandbuchs und der Arbeitsphasenpläne in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphase
- Mitwirken bei der Objektüberwachung zur Einhaltung des Bauleistungshandbuchs
- Mitwirken bei der Aufstellung und Überwachung eines Terminplans

1.2.2 Zusätzliche Leistungen

Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung des erforderlichen Zeitbedarfs, erhält der Auftragnehmer ein zusätzliches Honorar unter Zugrundelegung der unter Punkt 10 vereinbarten Stundensätze.

Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Zeitaufwand durch Tagesbelege nachzuweisen, welche die Leistung genau bezeichnen. Die Tagesbelege, mit Angabe der Bearbeiter, sind dem Auftraggeber wöchentlich zur Gegenzeichnung zuzuleiten. Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt.

Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.

1.3 Umfang der Beauftragung Titel 3 - Bauleistung Gebiet WA1

Neubau einer Wohnanlage mit ca. 212 Werkwohnungen in vier Wohngebäuden, einer Kindertagesstätte sowie einer eingeschossigen Tiefgarage.



Als Grundlage zu verwenden und zu berücksichtigen sind die zugehörige Entwurfsplanung, das Planungshandbuch und der Bauablaufplan.

In Bezug auf die ebm, für welche die Tiefgarage miterrichtet wird und die parallel die Errichtung anstrebt gilt es auf Grund der räumlichen Nähe immer abgestimmt, koordiniert und exakt abgegrenzt zu handeln. Dies gilt beispielweise bei der Verkehrsanbindung/Genehmigung, Verortung Baustelleneinrichtungsflächen, Anlieferlogistik, Kranbelegung, ggf. Entsorgung/Baumüllkonzept, Abgrenzung/Zutritt/Sicherung, Zaunrückbau, etc...

1.3.1 Leistungen des Auftragnehmers

Gemäß AHO-Schriftenreihe, Heft Nr. 25 Leistungen für Bauleistungen alle Grundleistungen der LP 1-8 vollständig:

Grundlagenermittlung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 1,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

-

Vorplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 2,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Erarbeiten eines Baulogistikkonzepts nach grundsätzlich verschiedenen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung, ggf. mit erläuternden Angaben
- Ermitteln möglicher Beeinträchtigungen für Bauablauf (Risikoanalyse)

Entwurfsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 3,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Planen eines Baustellenreinigungskonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
- Planen eines Winterdienstkonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
- Überschlägiges Ermitteln von Mengengerüsten zu sämtlichen Bauphasen und daraus resultierenden Transportmengen/Transporte und Personaleinsatz in Abhängigkeit von und Abstimmung mit der Generalablaufplanung
- Mitwirken beim vorgezogenen Erarbeiten eines Bauablaufplans unter speziellen Anforderungen mit Aussagen zu Bauabschnitten, Terminen, Flächenbedarf und -organisation der Baustelleneinrichtung inkl. Zufahrten, Baustellenabgrenzung sowie Zäune und Gerüste, Sicherung des Bestandes unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs

Genehmigungsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 4,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Mitwirken bei der Herbeiführung von verkehrsrechtlichen Anordnungen (z.B. Verkehrsphasenpläne)

Ausführungsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 5,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Mitwirken beim Aufstellen des Terminsteuerungsplans Ausführung des Objektplaners hinsichtlich baulogistischer Belange
- Abgrenzen/Definieren der Auftraggeber-Leistungen zu den der Firmenleistung, Mitwirken bei der Aufgabendefinition baulogistischer Belange
- Planen des Sicherheitsdienst- und Baustellensicherheitskonzepts
- Beraten in Fragen der Konzipierung und Umsetzung eines Abrechnungsverfahrens des Baulogistikkonzepts in Abstimmung mit dem Auftraggeber

Vorbereitung der Vergabe, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 6,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Erstellen von Leistungsbeschreibungen für bauphysikalische Belange: u. a. Zentrale Abfallentsorgung, Bauzäune, Baustrom und Beleuchtung, Sanitäranlagen, bauzeitliche Verkehrsführung, Bauwasser etc.
- Einarbeiten eines Abrechnungsvorschlages für evtl. Nutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Einrichtungen bzw. der von ihm übernommenen Leistungen (z.B. Schutt-/ Müllbeseitigung, Strom) in den Ausschreibungen der Fachplaner und des Objektplaners
- Ausschreiben von Sicherheitseinrichtungen und Wachdiensten

Mitwirkung bei der Vergabe, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 7,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Prüfen des vom bauausführenden Unternehmen aufgrund der Leistungsbeschreibung ausgearbeiteten Bauphysikhandbuchs auf Übereinstimmung mit dem Bauphysikkonzept
- Fortschreiben des Bauphysikhandbuchs inkl. der enthaltenen Rohphasenpläne bei genehmigten Änderungen aufgrund der Bieterverhandlungen

Objektüberwachung (Bauoberleitung), das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 8,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Fortschreiben des Bauphysikhandbuchs nach grundsätzlichen Anforderungen in Bezug auf: Sicherheitsdienste, Baustelleneinrichtung einschl. Unterhalt, Ver- und Entsorgung der Baustelle/Baustelleneinrichtung
- Fortschreiben des Bauphysikhandbuchs und der Arbeitsphasenpläne in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphase
- Mitwirken bei der Objektüberwachung zur Einhaltung des Bauphysikhandbuchs
- Mitwirken bei der Aufstellung und Überwachung eines Terminplans

1.3.2 Zusätzliche Leistungen

Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung des erforderlichen Zeitbedarfs, erhält der Auftragnehmer ein zusätzliches Honorar unter Zugrundelegung der unter Punkt 7.2 vereinbarten Stundensätze.

Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Zeitaufwand durch Tagesbelege nachzuweisen, welche die Leistung genau bezeichnen. Die Tagesbelege, mit Angabe der Bearbeiter, sind dem Auftraggeber wöchentlich zur Gegenzeichnung zuzuleiten. Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt.

Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.

1.4 Umfang der Beauftragung Titel 4 - Bauleistungsgebiet WA2, Optionale Position

1.4.1 Leistungen des Auftragnehmers

Gemäß AHO-Schriftenreihe, Heft Nr. 25 Leistungen für Bauleistungsgebiet alle Grundleistungen der LP 1-8 vollständig:

Grundlagenermittlung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 1,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

-

Vorplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 2,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Erarbeiten eines Bauleistungskonzepts nach grundsätzlich verschiedenen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung, ggf. mit erläuternden Angaben
- Ermitteln möglicher Beeinträchtigungen für Bauablauf (Risikoanalyse)

Entwurfsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 3,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Planen eines Baustellenreinigungskonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
- Planen eines Winterdienstkonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
- ~~Überschlägiges~~ Ermitteln von Mengengerüsten zu sämtlichen Bauphasen und daraus resultierenden Transportmengen/Transporte und Personaleinsatz in Abhängigkeit von und Abstimmung mit der Generalablaufplanung
- Mitwirken beim vorgezogenen Erarbeiten eines Bauablaufplans unter speziellen Anforderungen mit Aussagen zu Bauabschnitten, Terminen, Flächenbedarf und -organisation der Baustelleneinrichtung inkl. Zufahrten, Baustellenabgrenzung sowie Zäune und Gerüste, Sicherung des Bestandes unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs

Genehmigungsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 4,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Mitwirken bei der Herbeiführung von verkehrsrechtlichen Anordnungen (z.B. Verkehrsphasenpläne)

Ausführungsplanung, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 5,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Mitwirken beim Aufstellen des Terminsteuerungsplans Ausführung des Objektplaners hinsichtlich bauleistungsrechtlicher Belange
- Abgrenzen/Definieren der Auftraggeber-Leistungen zu den der Firmenleistung, Mitwirken bei der Aufgabendefinition bauleistungsrechtlicher Belange
- Planen des Sicherheitsdienst- und Baustellensicherheitskonzepts
- Beraten in Fragen der Konzipierung und Umsetzung eines Abrechnungsverfahrens des Bauleistungskonzepts in Abstimmung mit dem Auftraggeber

Vorbereitung der Vergabe, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 6,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Erstellen von Leistungsbeschreibungen für bauleistungsrechtliche Belange: u. a. Zentrale Abfallentsorgung, Bauzäune, Baustrom und Beleuchtung, Sanitäreinrichtungen, bauzeitliche Verkehrsführung, Bauwasser etc.
- Einarbeiten eines Abrechnungsvorschlages für evtl. Nutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Einrichtungen bzw. der von ihm übernommenen Leistungen (z.B. Schutt-/ Müllbeseitigung, Strom) in den Ausschreibungen der Fachplaner und des Objektplaners
- Ausschreiben von Sicherheitseinrichtungen und Wachdiensten

Mitwirkung bei der Vergabe, das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 7,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Prüfen des vom bauausführenden Unternehmen aufgrund der Leistungsbeschreibung ausgearbeiteten Bauleistungsrechtsbuchs auf Übereinstimmung mit dem Bauleistungsrechtskonzept
- Fortschreiben des Bauleistungsrechtsbuchs inkl. der enthaltenen Rohphasenpläne bei genehmigten Änderungen aufgrund der Bieterverhandlungen

Objektüberwachung (Bauoberleitung), das sind:

die Grundleistungen der Leistungsphase 8,

ohne:

-

sowie folgende Besondere Leistungen:

- Fortschreiben des Bauleistungsrechtsbuchs nach grundsätzlichen Anforderungen in Bezug auf: Sicherheitsdienste, Baustelleneinrichtung einschl. Unterhalt, Ver- und Entsorgung der Baustelle/Baustelleneinrichtung
- Fortschreiben des Bauleistungsrechtsbuchs und der Arbeitsphasenpläne in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphase

- Mitwirken bei der Objektüberwachung zur Einhaltung des Bauleistungshandbuchs
- Mitwirken bei der Aufstellung und Überwachung eines Terminplans

1.4.2 Zusätzliche Leistungen

Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung des erforderlichen Zeitbedarfs, erhält der Auftragnehmer ein zusätzliches Honorar unter Zugrundelegung der unter Punkt 7.2 vereinbarten Stundensätze.

Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Zeitaufwand durch Tagesbelege nachzuweisen, welche die Leistung genau bezeichnen. Die Tagesbelege, mit Angabe der Bearbeiter, sind dem Auftraggeber wöchentlich zur Gegenzeichnung zuzuleiten. Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt.

Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.

2. Einsatzplanung

2.1 Einsatzplanung

Zur Erfüllung seiner Leistungen setzt der Auftragnehmer qualifizierte Mitarbeiter gemäß dem mit seinem Angebot unterbreiteten Personaleinsatzplan ein. Der Personaleinsatzplan ist vom Auftragnehmer im Bedarfsfall zu aktualisieren und fortzuschreiben.

2.2 Projektleitung des Auftragnehmers

Der mit dem Angebot zu benennende Projektleiter des Auftragnehmers ist für dieses Projekt verantwortlich und darf mit anderen Projekten nur soweit beauftragt werden, dass die vollständige Erbringung der beauftragten Leistung nicht gestört wird. Der Projektleiter des Auftragnehmers ist Ansprechpartner des Auftraggebers in allen Angelegenheiten der Auftragsdurchführung.

Zu beachten ist hierzu die Brückenkopffregelung wie im „Merkblatt Kommunikation zwischen SWM und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“ (Anlage 3) verankert.

Zu den Aufgaben des Projektleiters zählen insbesondere:

- Termingerechte Lieferung des Baustellenkonzeptes / Bauleistungshandbuchs
- Vorbereitung und Teilnahme an regelmäßigen Projektbesprechungen und sonstigen Besprechungen nach Maßgabe des Auftraggebers. Der Zeitaufwand ist mit den Nebenkosten/Honorar abgegolten.

3. Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers

Angaben zu Deckungssummen der Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers

Deckungssumme der Haftpflichtversicherung für Personenschäden	3,0 Mio. €
Deckungssumme der Haftpflichtversicherung sonstige Schäden	3,0 Mio. €

4. Vergütung

4.1 Honorarberechnung des Auftragnehmers

4.1.1 Grundleistungen

Zwischen AN und AG werden folgende pauschalen Honorarsätze vereinbart:

Stufe I: Titel 1 - Leistungen der Grundlagenermittlung und der Vorplanung:

Im Umfang sind insges. 7 Abstimmungstermine (inkl. Behördenabstimmungen) Vor-Ort + die Kick-Off-Veranstaltung beinhaltet. Ggf. weitere Abstimmungstermine werden nach Aufwand gem. 7.2 vergütet.

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 1 + 2 jeweils 100%
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe I, netto incl. NK: ... €

Titel 2 - Leistungen der Grundlagenermittlung und der Vorplanung:

Im Umfang sind insges. 7 Abstimmungstermine (inkl. Behördenabstimmungen) Vor-Ort + die Kick-Off-Veranstaltung beinhaltet. Ggf. weitere Abstimmungstermine werden nach Aufwand gem. 7.2 vergütet.

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 1 + 2 jeweils 100%
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe I, netto incl. NK: ... €

Titel 3 - Leistungen der Grundlagenermittlung und der Vorplanung:

Im Umfang sind insges. 7 Abstimmungstermine (inkl. Behördenabstimmungen) Vor-Ort + die Kick-Off-Veranstaltung beinhaltet. Ggf. weitere Abstimmungstermine werden nach Aufwand gem. 7.2 vergütet.

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 1 + 2 jeweils 100%
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe I, netto incl. NK: ... €

Titel 4 - Leistungen der Grundlagenermittlung und der Vorplanung:

Im Umfang sind insges. 7 Abstimmungstermine (inkl. Behördenabstimmungen) Vor-Ort + die Kick-Off-Veranstaltung beinhaltet. Ggf. weitere Abstimmungstermine werden nach Aufwand gem. 7.2 vergütet.

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 1 + 2 jeweils 100%
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe I, netto incl. NK: ... €

Stufe II: Titel 1 - Leistungen der Entwurfsplanung und der Genehmigungsplanung:

Im Umfang sind insges. 7 Abstimmungstermine (inkl. Behördenabstimmungen) Vor-Ort beinhaltet. Ggf. weitere Abstimmungstermine werden nach Aufwand gem. 7.2 vergütet.

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 3+4, 100%
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe II, netto incl. NK: ... €

Titel 2 - Leistungen der Entwurfsplanung und der Genehmigungsplanung:

Im Umfang sind insges. 7 Abstimmungstermine (inkl. Behördenabstimmungen) Vor-Ort beinhaltet. Ggf. weitere Abstimmungstermine werden nach Aufwand gem. 7.2 vergütet.

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 3+4, 100%
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe II, netto incl. NK: ... €

Titel 3 - Leistungen der Entwurfsplanung und der Genehmigungsplanung:

Im Umfang sind insges. 7 Abstimmungstermine (inkl. Behördenabstimmungen) Vor-Ort beinhaltet. Ggf. weitere Abstimmungstermine werden nach Aufwand gem. 7.2 vergütet.

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 3+4, 100%
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe II, netto incl. NK: ... €

Titel 4 - Leistungen der Entwurfsplanung und der Genehmigungsplanung:

Im Umfang sind insges. 7 Abstimmungstermine (inkl. Behördenabstimmungen) Vor-Ort beinhaltet. Ggf. weitere Abstimmungstermine werden nach Aufwand gem. 7.2 vergütet.

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 3+4, 100%
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe II, netto incl. NK: ... €

Stufe III: Titel 1 - Leistungen der Ausführungsplanung, des Vorbereitens der Vergabe, der Mitwirkung bei der Vergabe:

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 5-7, jeweils 100%,
exklusive der unter 7.1.2 aufgeführten und separat vergüteten Umfänge.
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe III, netto incl. NK: ... €

Titel 2 - Leistungen der Ausführungsplanung, des Vorbereitens der Vergabe, der Mitwirkung bei der Vergabe:

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 5-7, jeweils 100%,
exklusive der unter 7.1.2 aufgeführten und separat vergüteten Umfänge.
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe III, netto incl. NK: ... €

Titel 3 - Leistungen der Ausführungsplanung, des Vorbereitens der Vergabe, der Mitwirkung bei der Vergabe:

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 5-7, jeweils 100%,
exklusive der unter 7.1.2 aufgeführten und separat vergüteten Umfänge.
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe III, netto incl. NK: ... €

Titel 4 - Leistungen der Ausführungsplanung, des Vorbereitens der Vergabe, der Mitwirkung bei der Vergabe:

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 5-7, jeweils 100%,
exklusive der unter 7.1.2 aufgeführten und separat vergüteten Umfänge.
Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe III, netto incl. NK: ... €

Stufe IV: Titel 1 - Leistungen der Objektüberwachung:

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 8, 100%,
 exklusive der unter 7.1.2 aufgeführten und separat vergüteten Umfänge.
 Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe IV, netto incl. NK: ... €

Titel 2 - Leistungen der Objektüberwachung:

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 8, 100%,
 exklusive der unter 7.1.2 aufgeführten und separat vergüteten Umfänge.
 Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe IV, netto incl. NK: ... €

Titel 3 - Leistungen der Objektüberwachung:

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 8, 100%,
 exklusive der unter 7.1.2 aufgeführten und separat vergüteten Umfänge.
 Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe IV, netto incl. NK: ... €

Titel 4 - Leistungen der Objektüberwachung:

Leistungsbild der Grundleistungen LPH 8, 100%,
 exklusive der unter 7.1.2 aufgeführten und separat vergüteten Umfänge.
 Angebotssumme netto, als Pauschale: ... €

Nebenkosten: ... % ... €

Angebotssumme, Stufe IV, netto incl. NK: ... €

Summe Stufe I bis Stufe IV, netto incl. NK: ... €

4.1.2 Besondere Leistungen

Die besonderen Leistungen werden wie folgt bewertet bzw. honoriert:

Grundlagenermittlung Titel 1:

- Mitwirken bei der Konzipierung eines übergeordneten Rahmenterminplans für alle SWM- und Drittbaustellen

Vergütung als Pauschale:

... €

Grundlagenermittlung Titel 2:

- Keine Besonderen Leistungen abgefragt.

Grundlagenermittlung Titel 3:

- Keine Besonderen Leistungen abgefragt.

Grundlagenermittlung Titel 4:

- Keine Besonderen Leistungen abgefragt.

Vorplanung Titel 1:

- Erarbeiten eines übergeordneten Bauleistungskonzepts in Abstimmung mit den jeweiligen Verantwortlichen und unter Einbezug aller Drittbaustellen nach grundsätzlich verschiedenen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung, ggf. mit erläuternden Angaben. Koordination der SWM-Baustellen mit LHM-Schule, WA3 Münchner Wohnen und ebm.

Vergütung als Pauschale:

... €

- Ermitteln möglicher Beeinträchtigungen für den Bauablauf (Risikoanalyse)

Vergütung als Pauschale:

... €

- Erstellen eines Generalablaufplans hinsichtlich bauleistungsbezogener Belange für die SWM-Baustellen unter Berücksichtigung der Nachbarbaustellen

Vergütung als Pauschale:

... €

Vorplanung Titel 2:

- Erarbeiten eines Bauleistungskonzepts nach grundsätzlich verschiedenen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung, ggf. mit erläuternden Angaben.

Vergütung als Pauschale:

... €

- Ermitteln möglicher Beeinträchtigungen für Bauablauf (Risikoanalyse).

Vergütung als Pauschale:

... €

Vorplanung Titel 3:

- Erarbeiten eines Bauleistungskonzepts nach grundsätzlich verschiedenen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung, ggf. mit erläuternden Angaben.

Vergütung als Pauschale:

... €

- Ermitteln möglicher Beeinträchtigungen für Bauablauf (Risikoanalyse).
Vergütung als Pauschale: ... €

Vorplanung Titel 4:

- Erarbeiten eines Baulogistikkonzepts nach grundsätzlich verschiedenen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung, ggf. mit erläuternden Angaben.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Ermitteln möglicher Beeinträchtigungen für Bauablauf (Risikoanalyse).
Vergütung als Pauschale: ... €

Entwurfsplanung Titel 1:

Fortschreiben des Grobablaufferminplans hinsichtlich baulogistischer Belange in Abstimmung mit allen Beteiligten des Areals
Vergütung als Pauschale: ... €

Planen eines Baustellenreinigungskonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
Vergütung als Pauschale: ... €

Planen eines Winterdienstkonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
Vergütung als Pauschale: ... €

Planen des Sicherheitsdienst- und Baustellensicherheitskonzeptes
Vergütung als Pauschale: ... €

Überschlägiges Ermitteln von Mengengerüsten zu sämtlichen Bauphasen und daraus resultierenden Transportmengen/Transporte und Personaleinsatz in Abhängigkeit von und Abstimmung mit der Generalablaufplanung
Vergütung als Pauschale: ... €

Mitwirken beim vorgezogenen Erarbeiten eines Bauablaufplans unter speziellen Anforderungen mit Aussagen zu Bauabschnitten, Terminen, Flächenbedarf und -organisation der **übergeordneten** Baustelleneinrichtung inkl. Zufahrten, Baustellenabgrenzung sowie Zäune und Gerüste, Sicherung des Bestandes unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs
Vergütung als Pauschale: ... €

Entwurfsplanung Titel 2:

- Planen eines Baustellenreinigungskonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
Vergütung als Pauschale: ... €
- Planen eines Winterdienstkonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen).
Vergütung als Pauschale: ... €
- Beraten des AG zur Konzipierung eines Wohnlagers im Einzugsbereich.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Überschlägiges Ermitteln von Mengengerüsten zu sämtlichen Bauphasen und daraus resultierenden Transportmengen/Transporte und Personaleinsatz in Abhängigkeit von und Abstimmung mit der Generalablaufplanung.

Vergütung als Pauschale: ... €

- Mitwirken beim vorgezogenen Erarbeiten eines Bauablaufplans unter speziellen Anforderungen mit Aussagen zu Bauabschnitten, Terminen, Flächenbedarf und -organisation der übergeordneten Baustelleneinrichtung inkl. Zufahrten, Baustellenabgrenzung sowie Zäune und Gerüste, Sicherung des Bestandes unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs.

Vergütung als Pauschale: ... €

Entwurfsplanung Titel 3:

- Planen eines Baustellenreinigungskonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
Vergütung als Pauschale: ... €

- Planen eines Winterdienstkonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
Vergütung als Pauschale: ... €

- Überschlängiges Ermitteln von Mengengerüsten zu sämtlichen Bauphasen und daraus resultierenden Transportmengen/Transporte und Personaleinsatz in Abhängigkeit von und Abstimmung mit der Generalablaufplanung
Vergütung als Pauschale: ... €

- Mitwirken beim vorgezogenen Erarbeiten eines Bauablaufplans unter speziellen Anforderungen mit Aussagen zu Bauabschnitten, Terminen, Flächenbedarf und -organisation der Baustelleneinrichtung inkl. Zufahrten, Baustellenabgrenzung sowie Zäune und Gerüste, Sicherung des Bestandes unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs
Vergütung als Pauschale: ... €

Entwurfsplanung Titel 4:

- Planen eines Baustellenreinigungskonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen)
Vergütung als Pauschale: ... €

- Planen eines Winterdienstkonzepts (Gebäude, Zufahrt, BE-Flächen).
Vergütung als Pauschale: ... €

- Beraten des AG zur gastronomischen Versorgung der Baustelle.
Vergütung als Pauschale: ... €

- Beraten des AG zur Konzipierung eines Wohnlagers im Einzugsbereich.
Vergütung als Pauschale: ... €

- Überschlängiges Ermitteln von Mengengerüsten zu sämtlichen Bauphasen und daraus resultierenden Transportmengen/Transporte und Personaleinsatz in Abhängigkeit von und Abstimmung mit der Generalablaufplanung.
Vergütung als Pauschale: ... €

- Mitwirken beim vorgezogenen Erarbeiten eines Bauablaufplans unter speziellen Anforderungen mit Aussagen zu Bauabschnitten, Terminen, Flächenbedarf und -organisation der Baustelleneinrichtung inkl. Zufahrten, Baustellenabgrenzung

sowie Zäune und Gerüste, Sicherung des Bestandes unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs.

Vergütung als Pauschale: ... €

Genehmigungsplanung Titel 1:

- Mitwirken bei der Herbeiführung von verkehrsrechtlichen Anordnungen (z.B. Verkehrsphasenpläne)

Vergütung als Pauschale: ... €

Genehmigungsplanung Titel 2:

- Mitwirken bei der Herbeiführung von verkehrsrechtlichen Anordnungen (z.B. Verkehrsphasenpläne).

Vergütung als Pauschale: ... €

Genehmigungsplanung Titel 3:

- Mitwirken bei der Herbeiführung von verkehrsrechtlichen Anordnungen (z.B. Verkehrsphasenpläne).

Vergütung als Pauschale: ... €

Genehmigungsplanung Titel 4:

- Mitwirken bei der Herbeiführung von verkehrsrechtlichen Anordnungen (z.B. Verkehrsphasenpläne).

Vergütung als Pauschale: ... €

Ausführungsplanung – Titel 1:

Fortschreiben des Grobablafterminplans hinsichtlich bauleistungsrechtlicher Belange in Abstimmung mit allen Beteiligten des Areals

Vergütung als Pauschale: ... €

- Abgrenzen/Definieren der Auftraggeber-Leistungen zu den der Firmenleistung, Mitwirken bei der Aufgabendefinition bauleistungsrechtlicher Belange

Vergütung als Pauschale: ... €

Planen des Sicherheitsdienst- und Baustellensicherheitskonzepts

Vergütung als Pauschale: ... €

Ausführungsplanung – Titel 2:

- Mitwirken beim Aufstellen des Terminsteuerungsplans Ausführung des Objektplaners hinsichtlich bauleistungsrechtlicher Belange.

Vergütung als Pauschale: ... €

- Abgrenzen/Definieren der Auftraggeber-Leistungen zu den der Firmenleistung, Mitwirken bei der Aufgabendefinition bauleistungsrechtlicher Belange.

Vergütung als Pauschale: ... €

- Planen des Sicherheitsdienst- und Baustellensicherheitskonzepts.

Vergütung als Pauschale: ... €

- Beraten in Fragen der Konzipierung und Umsetzung eines Abrechnungsverfahrens des Baulogistikkonzepts in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
Vergütung als Pauschale: ... €

Ausführungsplanung – Titel 3:

- Mitwirken beim Aufstellen des Terminsteuerungsplans Ausführung des Objektplaners hinsichtlich baulogistischer Belange.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Abgrenzen/Definieren der Auftraggeber-Leistungen zu den der Firmenleistung, Mitwirken bei der Aufgabendefinition baulogistischer Belange.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Planen des Sicherheitsdienst- und Baustellensicherheitskonzepts.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Beraten in Fragen der Konzipierung und Umsetzung eines Abrechnungsverfahrens des Baulogistikkonzepts in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
Vergütung als Pauschale: ... €

Ausführungsplanung – Titel 4:

- Mitwirken beim Aufstellen des Terminsteuerungsplans Ausführung des Objektplaners hinsichtlich baulogistischer Belange.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Abgrenzen/Definieren der Auftraggeber-Leistungen zu den der Firmenleistung, Mitwirken bei der Aufgabendefinition baulogistischer Belange.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Planen des Sicherheitsdienst- und Baustellensicherheitskonzepts.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Beraten in Fragen der Konzipierung und Umsetzung eines Abrechnungsverfahrens des Baulogistikkonzepts in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
Vergütung als Pauschale: ... €

Vorbereiten der Vergabe – Titel 1:

- Erstellen von Leistungsbeschreibungen für baulogistische Belange: u. a. Zentrale Abfallentsorgung, Bürocontainer, Tagesunterkünfte, Gerüste, Transporteinrichtungen, Bauzäune, Baustrom und Beleuchtung, Bauwasser, Sanitäranlagen, bauzeitliche Verkehrsführung etc. Ggf. unter Hinzuziehung von Fachplanern.
Vergütung als Pauschale: ... €

Einarbeiten eines Abrechnungsvorschlages für evtl. Nutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Einrichtungen bzw. der von ihm übernommenen Leistungen (z.B. Schutt-/ Müllbeseitigung/-sortierung, Strom) in den Ausschreibungen der Fachplaner und des Objektplaners

Vergütung als Pauschale: ... €

-

Ausschreiben von Sicherheitseinrichtungen und Wachdiensten

Vergütung als Pauschale: ... €

-

Vorbereiten der Vergabe – Titel 2:

- Erstellen von Leistungsbeschreibungen für bauphysikalische Belange:
u. a. Zentrale Abfallentsorgung, Bauzäune, Baustrom und Beleuchtung, Sanitär-
anlagen, bauzeitliche Verkehrsführung, Bauwasser, etc.

Vergütung als Pauschale: ... €

- Einarbeiten eines Abrechnungsvorschlages für evtl. Nutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Einrichtungen bzw. der von ihm übernommenen Leistungen (z.B. Schutt-/ Müllbeseitigung, Strom) in den Ausschreibungen der Fachplaner und des Objektplaners.

Vergütung als Pauschale: ... €

- Ausschreiben von Sicherheitseinrichtungen und Wachdiensten.

Vergütung als Pauschale: ... €

Vorbereiten der Vergabe – Titel 3:

- Erstellen von Leistungsbeschreibungen für bauphysikalische Belange:
u. a. Zentrale Abfallentsorgung, Bauzäune, Baustrom und Beleuchtung, Sanitär-
anlagen, bauzeitliche Verkehrsführung, Bauwasser, etc.

Vergütung als Pauschale: ... €

- Einarbeiten eines Abrechnungsvorschlages für evtl. Nutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Einrichtungen bzw. der von ihm übernommenen Leistungen (z.B. Schutt-/ Müllbeseitigung, Strom) in den Ausschreibungen der Fachplaner und des Objektplaners.

Vergütung als Pauschale: ... €

- Ausschreiben von Sicherheitseinrichtungen und Wachdiensten.

Vergütung als Pauschale: ... €

Vorbereiten der Vergabe – Titel 4:

- Erstellen von Leistungsbeschreibungen für bauphysikalische Belange:
u. a. Zentrale Abfallentsorgung, Bauzäune, Baustrom und Beleuchtung, Sanitär-
anlagen, bauzeitliche Verkehrsführung, Bauwasser, etc.

Vergütung als Pauschale: ... €

- Einarbeiten eines Abrechnungsvorschlages für evtl. Nutzung der vom AG zur Verfügung gestellten Einrichtungen bzw. der von ihm übernommenen Leistungen (z.B. Schutt-/ Müllbeseitigung, Strom) in den Ausschreibungen der Fachplaner und des Objektplaners.

Vergütung als Pauschale: ... €

- Ausschreiben von Sicherheitseinrichtungen und Wachdiensten.
Vergütung als Pauschale: ... €

Mitwirken bei der Vergabe - Titel 1:

- Fortschreiben des Baulogistikhandbuchs inkl. der enthaltenen Rohphasenpläne bei genehmigten Änderungen aufgrund der Bieterverhandlungen
Vergütung als Pauschale: ... €

Mitwirken bei der Vergabe - Titel 2:

- Prüfen des vom bauausführenden Unternehmen aufgrund der Leistungsbeschreibung ausgearbeiteten Baulogistikhandbuchs auf Übereinstimmung mit dem Baulogistikkonzeptes
Vergütung als Pauschale: ... €
- Fortschreiben des Baulogistikhandbuchs inkl. der enthaltenen Rohphasenpläne bei genehmigten Änderungen aufgrund der Bieterverhandlungen.
Vergütung als Pauschale: ... €

Mitwirken bei der Vergabe - Titel 3:

- Prüfen des vom bauausführenden Unternehmen aufgrund der Leistungsbeschreibung ausgearbeiteten Baulogistikhandbuchs auf Übereinstimmung mit dem Baulogistikkonzeptes
Vergütung als Pauschale: ... €
- Fortschreiben des Baulogistikhandbuchs inkl. der enthaltenen Rohphasenpläne bei genehmigten Änderungen aufgrund der Bieterverhandlungen.
Vergütung als Pauschale: ... €

Mitwirken bei der Vergabe - Titel 4:

- Prüfen des vom bauausführenden Unternehmen aufgrund der Leistungsbeschreibung ausgearbeiteten Baulogistikhandbuchs auf Übereinstimmung mit dem Baulogistikkonzeptes
Vergütung als Pauschale: ... €
- Fortschreiben des Baulogistikhandbuchs inkl. der enthaltenen Rohphasenpläne bei genehmigten Änderungen aufgrund der Bieterverhandlungen.
Vergütung als Pauschale: ... €

Objektüberwachung – Titel 1:

- Fortschreiben des Bauleistungshandbuchs und der Arbeitsphasenpläne in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphase
Vergütung als Pauschale: ... €

Objektüberwachung – Titel 2:

- Fortschreiben des Bauleistungshandbuchs nach grundsätzlichen Anforderungen in Bezug auf: Sicherheitsdiensten, Baustelleneinrichtung einschl. Unterhalt, Ver- und Entsorgung der Baustelle/Baustelleneinrichtung.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Fortschreiben der Arbeitsphasenpläne in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphase.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Mitwirken bei der Objektüberwachung zur Einhaltung des Bauleistungshandbuchs.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Mitwirken bei der Aufstellung und Überwachung eines Terminplans.
Vergütung als Pauschale: ... €

Objektüberwachung – Titel 3:

- Fortschreiben des Bauleistungshandbuchs nach grundsätzlichen Anforderungen in Bezug auf: Sicherheitsdiensten, Baustelleneinrichtung einschl. Unterhalt, Ver- und Entsorgung der Baustelle/Baustelleneinrichtung.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Fortschreiben der Arbeitsphasenpläne in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphase.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Mitwirken bei der Objektüberwachung zur Einhaltung des Bauleistungshandbuchs.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Mitwirken bei der Aufstellung und Überwachung eines Terminplans.
Vergütung als Pauschale: ... €

Objektüberwachung – Titel 4:

- Fortschreiben des Bauleistungshandbuchs nach grundsätzlichen Anforderungen in Bezug auf: Sicherheitsdiensten, Baustelleneinrichtung einschl. Unterhalt, Ver- und Entsorgung der Baustelle/Baustelleneinrichtung.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Fortschreiben der Arbeitsphasenpläne in Abhängigkeit der jeweiligen Bauphase.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Mitwirken bei der Objektüberwachung zur Einhaltung des Bauleistungshandbuchs.
Vergütung als Pauschale: ... €
- Mitwirken bei der Aufstellung und Überwachung eines Terminplans.
Vergütung als Pauschale: ... €

Summe Besondere Leistungen, LPH 1 – 8, netto: ... €

Nebenkosten (NK) für beauftragte Besondere Leistungen: ... % ... €

Summe Besondere Leistungen, LPH 1 – 8, netto inkl. NK: ... €

Gesamtsumme:

Summe Stufe I bis Stufe IV und Besondere Leistungen, netto incl. NK: ... €

Eine Erläuterung für die Ermittlung des Pauschalhonorars des Auftragnehmers wird gewünscht. Die Honorarermittlung selbst wird nicht Vertragsbestandteil.

4.1.3 Leistungen nach Zeitaufwand

Diese Leistungen erfolgen NUR im Rahmen einer Leistungsanpassung nach schriftlicher Bestellung und Beauftragung durch den Auftraggeber. Für Leistungen, die nach Zeitaufwand berechnet werden, werden folgende Regelstundensätze angeboten:

für Projektleitungsaufgaben des Auftragnehmers ... €/h

für technische oder wirtschaftliche Aufgaben von Ingenieuren und sonstigen Mitarbeiter des Auftragnehmers mit vergleichbarer Qualifikation ... €/h

für Aufgaben von technischen Zeichnern und sonstigen Mitarbeitern des Auftragnehmers mit vergleichbarer Qualifikation ... €/h

für Aufgaben von Assistenzen, Schreibkräften und sonstigen Mitarbeitern des Auftragnehmers mit vergleichbarer Qualifikation ... €/h

4.1.4 Pauschalhonorar

Das angebotene Pauschalhonorar des Auftragnehmers für übertragene und angebotene Leistungen sowie für alle sonstigen nach diesem Vertrag zu erfüllenden Verpflichtungen ist während der Vertragsdauer fest.

Der unter 0 angebotene prozentuale Nebenkostensatz berücksichtigt sämtliche Nebenkosten im Sinne des § 14 HOAI einschließlich aller Kosten für EDV-Leistungen (insbesondere Kosten für die Inanspruchnahme der EDV-Anlage, Kosten für CAD-Plots), Kosten für Vervielfältigungen, sowie der Fahrt- und Reisekosten. Er ist für die gesamte Vertragsdauer fest. Im Falle der Kündigung werden Nebenkosten nur für den Honoraranteil berechnet, der den tatsächlich erbrachten Leistungen entspricht. Reisen, die zur Erfüllung des Auftrages unternommen werden, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

4.1.5 AEB-Ing.

Es gelten die der Ausschreibung beigefügten Allgemeine Einkaufsbedingungen für Architekten- und Ingenieurleistungen (AEB-Ing) mit Stand 11/2021 (Anlage 1).

5. Unterlagen / Dokumentation

Die vom Auftragnehmer vorzulegenden Unterlagen (Zeichnungen, Berichte, Berechnungen etc.) in digitaler Form zu übergeben.

Für Unterlagen in digitaler Form ist bei Vertragsabschluss - soweit nicht an anderer Stelle

geregelt - eine Vereinbarung über die erforderlichen Datei-Formate zu treffen.
Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten zeichnerischen Unterlagen als "Entwurfsverfasser" bzw. "Planverfasser", die übrigen Unterlagen als "Verfasser" zu unterzeichnen.
Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Zeichnungen und andere Unterlagen zurückzuweisen, wenn die Qualität der Ausführung und des Inhalts nicht den vom Auftraggeber gestellten Anforderungen und den gesetzlichen, bzw. behördlichen Richtlinien entspricht. Daraus ergibt sich eine Revisionspflicht für den Auftragnehmer. Die dabei anfallenden Überarbeitungen hat der Auftragnehmer kostenneutral zu erbringen.
Sämtliche Unterlagen, die der Auftraggeber dem Auftragnehmer vereinbarungsgemäß für seine Auftragsabwicklung übergeben muss, fordert dieser so rechtzeitig an, dass Schwierigkeiten und/oder Verzögerungen sicher vermieden werden.

6. Befugnisse Auftraggeber

Die Befugnisse des Auftraggebers im Rahmen des Vertrages werden von

SWM München GmbH
Immobilien - Bauprojektmanagement
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

vertreten durch den Projektleiter wahrgenommen.

Zu beachten ist hierzu die Brückenkopfregelung wie im „Merkblatt Kommunikation zwischen SWM und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“ (Anlage 3) verankert.

7. Ergänzende Vereinbarungen

7.1 Besondere Leistungen

Die Beauftragung bzw. der Abruf der besonderen Leistungen durch den Auftraggeber bleibt vorbehalten und erfolgt ausschließlich schriftlich. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung der besonderen Leistungen. Aus dem fehlenden Abruf kann der AN keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

7.2 Projekttraum

Zur Verwaltung, Verteilung, Vervielfältigung und Archivierung der Daten und Unterlagen im Projekt während der gesamten Laufzeit wird ein für alle Planer verbindliches gemeinsames Planmanagement bzw. elektronisches Datenmanagement (CDE Common Data Environment) vorgesehen. Es besteht für den Planer eine verpflichtende Holpflicht.

7.3 Einstellen der Unterlagen nach Abschluss LPH

Einstellen der nach Abschluss der einzelnen Leistungsphasen vom Auftragnehmer erstellten und mit den sonstigen fachlich Beteiligten abgestimmten Planunterlagen (jeweils dwg - und pdf - Datei) in den Projekttraum.

Einstellen der fortgeführten Planunterlagen der Ausführungsplanung im Zuge der Bauausführung (jeweils dwg - und pdf - Datei). Hierbei sind Änderungen durch aussagekräftige Beschreibungen (z.B. Einwolken, Indexeinträge im Planfeld) zu dokumentieren.

7.4 Verteilung relevanter Planunterlagen

Verteilung und Vervielfältigung aller relevanten Planunterlagen. Die Kosten für die erforderliche interne Planverteilung- und Vervielfältigung (in Papierform) unter den an der Planung fachlich Beteiligten sind mit den Nebenkosten abgegolten.

7.5 Vorlage erforderlicher Planunterlagen

Das Erstellen und die Zusammenstellung der erforderlichen Planunterlagen für Verhandlungen und Abstimmungen mit den zuständigen Behörden sowie zur Vorstellung der Planung in internen Entscheidungsgremien sind Bestandteil der Grundleistungen der Leistungsphase 3.

Zur Ansicht

Zur Ansicht